

Die Welt ist manchmal eine Scheibe

„Ultimative Frisbee“: Die Grasnarbentaucher organisieren Turnier in Hallen des Schulzentrums

Von Carsten Janecke

KAMEN • Unbekannt sind die Flugobjekte nicht, aber mindestens von überirdischer Natur. Denn wenn sich Uwe Kikul und 17 andere Sportler treffen, wird die Erde wieder zur Scheibe, um die sich alles dreht: Sie spielen Frisbee und lassen das kreisrunde Wurfgerät pfeilschnell durch die Luft zischen.

Weil sie beim Fangen auch hin und wieder zum Hechtsprung ansetzen und sie dabei mit der Nase auch mal mit dem Gras Kontakt aufnehmen, haben sie sich die „Grasnarbentaucher“ genannt. Diese 18 Sportler starke Gruppe hat nunmehr am Samstag, 7. Mai, ein Großturnier in den Hallen des Schulzentrums an der Gutenbergstraße organisiert. Bis zu 120 Frisbee-Spieler laufen dort auf, um sich im sogenannten „Ultimative Frisbee“ zu messen.

„Das ist vergleichbar mit American Football“, erläutert Uwe Kikul, der „Urvater“ der Kamener Frisbeebewegung, der vor drei Jahren Freunde und Interessierte um sich scharte, um dem Frisbeesport regelmäßig nachzugehen. Vor einem halben Jahr haben sich die Grasnarbentaucher dem TV Südkamen



Melih (14) und Lasse (12) bei ihrer spektakulären Show gestern Abend am Koppelteich: Die Welt wird zur Scheibe, wenn die Grasnarbentaucher loslegen. ■ Foto: Roman Grzelak

angeschlossen.

Ähnlich wie beim American Football stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die das Spielgerät in der Endzone des Gegners unterbringen wollen. So rüde wie beim Football allerdings geht es nicht zu. „Die Scheibe wird

durch das Zupassen weiterbefördert - dabei darf der Spieler nicht weiterlaufen“, erläutert Kikul, der darauf hinweist, dass „Ultimate Frisbee“ der fairste Mannschaftssport der Welt sei - „alle Konflikte regeln die Spieler untereinander - selbst bei

Weltmeisterschaften gibt es keinen Schiedsrichter“, sagt er. Wer sich den exotischen Sport anschauen möchte, hat dazu am Samstag zwischen 9 und 20 Uhr in den Hallen I und II Gelegenheit. Dreimal wöchentlich kommen die Grasnarbentaucher zum Trai-

ning zusammen - sonntags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Hemsack, dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr am Koppelteich, donnerstags von 17.15 bis 18.15 Uhr an der Südschule. Und für die Kamener Frisbeeaner steht fest: Die Welt ist eine Scheibe.